

Nick Kratzer

## **Leistungsgestaltung im Angestelltenbereich – Ansätze und Probleme der ERA-Umsetzung**

Ein Projekt des ISF München zur Analyse und Begleitung  
der ERA-Umsetzung im Angestellten-/Zeitlohnbereich

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München – ISF München  
Jakob-Klar-Str. 9; 80796 München; Tel.: 089/272921-0,  
[www.isf-muenchen.de](http://www.isf-muenchen.de); [nick.kratzer@isf-muenchen.de](mailto:nick.kratzer@isf-muenchen.de)

---

## Das ISF München

---

Gegründet: 1965

Unabhängiges Forschungsinstitut:

- ▶ Finanzierung über Projekte
- ▶ Unabhängige wissenschaftliche Fragestellungen

Auftraggeber: BMBF, Stiftungen (VW-Stiftung; Hans-Böckler-Stiftung u.a.),  
DFG, Bundesagentur für Arbeit/IAB, Unternehmen u.a.

Projekte u.a.

- ▶ Entgrenzung von Arbeit
- ▶ Offshoring und Exportstrategien IT-Industrie
- ▶ Partizipatives Gesundheitsmanagement

## Das Projekt

---

### **Projektteam:**

- ▶ Dr. Nick Kratzer (Projektleitung)
- ▶ Sarah Nies
- ▶ Prof. Dr. Dieter Sauer

**Projektförderung:** Hans-Böckler-Stiftung

**Projektaufzeit:** Oktober 2005 bis Juni 2008

### **Projektansatz:**

- ▶ Empirische Untersuchungen in Betrieben
  - ▶ Wissenschaft und Praxis: Wechselseitiger Nutzen
-

## Aufwand und Nutzen für die Unternehmen?

Aufwand	Nutzen
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Organisation</li><li>▶ Zeitaufwand (Befragte):<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Einzel: je ca 1,5 Std.</li><li>▶ Gruppen: je ca. 2 Std.</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Für das Unternehmen kostenlose wissenschaftliche Kompetenz und Kapazität</li><li>▶ „Stimmungsbild“: Wahrnehmungen, Erwartungen, Interessen verschiedener Beschäftigtengruppen (ERA-Umsetzung, Leistungsentgelt, Leistungsgestaltung)</li><li>▶ Erfahrungstransfer aus anderen Betrieben</li><li>▶ Wissenschaftlicher Input (Trends der Leistungssteuerung, Leistungsentgeltmethoden, Stand der ERA-Umsetzung u.a.)</li><li>▶ Wissenschaftliche Analyse und Bewertung verschiedener Ansätze der Leistungsgestaltung (Konzept, Akzeptanz bei den Beschäftigten u.a.)</li><li>▶ Feedback: Input für betriebliche Entscheidungs- und Klärungsprozesse</li></ul>

## Fragestellungen des Projekts

---

### Leitfrage:

Was sind die wesentlichen Entwicklungstendenzen der Leistungsgestaltung im Angestelltenbereich? Welche Potentiale und Probleme verbinden sich mit der ERA-Umsetzung (Leistungsentgelt) im Angestellten-/Zeitlohnbereich?

### Untersuchungsfragen:

- ▶ Was bewegt die Angestellten? (Führung und Prozesse; Motivation und Akzeptanz)
  - ▶ Wahrnehmungen, Erwartungen und Interessen der Akteure im Angestellten-/Zeitlohnbereich (Führungskräfte, Beschäftigte, Betriebsrat) im Hinblick auf die ERA-Umsetzung, Leistungsentgelte und Leistungsgestaltung?
  - ▶ Ansätze der (Neu)Gestaltung der Leistungsentgelte/Leistungssteuerung im Angestellten-/Zeitlohnbereich?
-

## Untersuchungsansatz

---

### „Überbetriebliche“ Ebene:

- ▶ Expertengespräche (Berater, regionale ERA-Beauftragte u.a.)
- ▶ Kurzfallstudien Unternehmen

### Fallstudien (in Betrieben):

#### Untersuchungsgruppen:

- ▶ Höherqualifizierte technische und kaufmännische Angestellte
- ▶ Produktionsnahe Angestellten-/Zeitlohnbereiche
- ▶ „Klassische“ Büroarbeit

*Alle Gesprächspartner und Unternehmen werden anonymisiert*

---

## Durchführung der Fallstudien

---

- ▶ **Umfang der Untersuchung abhängig von der Beschäftigtenstruktur**
- ▶ **Methodik:**
  - ▶ Ca. 3 bis 5 „Expertengespräche“ (mit Experten etwa aus Management, Personalabteilung, Betriebsrat) – Dauer je Gespräch: 1,5 Stunden
  - ▶ Je nach Fall ca. 3 bis 5 Führungskräfteinterviews – Dauer: 1,5 Stunden
  - ▶ Je nach Fall ca. 5 bis 8 Gruppendiskussionen mit Beschäftigten (evtl. auch Einzelinterviews) – 2 Stunden
  - ▶ Feedback (z.B. in Form von Workshop(s))
- ▶ **Erforderliche Anwesenheit des Forscherteams: ca. 3 – 4 Tage**

## Ansprechpartner

---

Dr. Nick Kratzer

ISF München

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München

089/272921-0; nick.kratzer@isf-muenchen.de

[www.isf-muenchen.de](http://www.isf-muenchen.de)